

# Launenhaftigkeit eines Kollegen

**Beitrag von „CDL“ vom 29. Mai 2025 11:24**

## Zitat von Moebius

Das denke ich nicht nur, dass ist objektiv überprüfbar. Die Gesamtschulen hier haben je einen Differenzierungsraum zwischen zwei Klassenräumen, die Landesregierung in Niedersachsen hat vor zwei Jahren ein Programm zur Aufstockung der pädagogischen Mitarbeiter an weiterführenden Schulen aufgelegt und die Gymnasien davon zunächst ausdrücklich ausgenommen, mit der Begründung, dass es dort nicht den gleichen Bedarf gäbe. Teams von 6-8 pädagogischen Mitarbeitern stellen sich bei den benachbarten Gesamtschulen auf deren Homepage vor, da brauche ich nicht spekulieren.

Wenn das tatsächlich repräsentativ wäre für ganz Niedersachsen und nicht nur euren Schulkreis, wäre es dort - inzwischen- so (wobei Differenzierungsräume sicher nicht jede Schule haben wird, da nicht immer Platz dafür vorhanden ist). Ein hartes Argument, warum die Gymnasien nicht zieldifferent beschulen sollten im Rahmen der Inklusion ist es aber nicht, denn offenbar lässt sich dort zusätzlicher Personalbedarf im Zweifelsfall genau daran begründen oder nicht begründen, inwieweit Gymnasien inklusiv und zieldifferent beschulen. Ein Vorwand, warum man sich weiterhin diesbezüglich einen schlanken Fuß machen möchte ergibt sich jedoch durchaus.

In BW gibt es keine derartige indirekte Steuerung der Inklusion nur an bestimmte Schularten. Dennoch machen sich auch hier die Gymnasien weitestgehend einen schlanken Fuß bei der zieldifferenten Beschulung, obwohl wir anderen meist nur eine Handvoll Differenzierungsstunden für sämtliche Förder-SuS der Schule erhalten und den Rest halt die übliche Fachlehrkraft zusätzlich machen muss, die meisten Schulen keinerlei Differenzierungsräume haben, etc. Diese Zusatzbelastung muss einfach gleichermaßen verteilt werden, damit nicht nur die Schularten mit den höchsten Deputaten und dem geringsten Verdienst diese Aufgabe alleine stemmen müssen, während der Philologenverband weiterhin seine Pfründe schützt und verteidigt auf Kosten aller anderen.